



Leitlinien für internationale Museumsprojekte



Die folgenden Leitlinien wurden während des Treffens im Rahmen des Deutsch-Polnischen Museumsdialogs entwickelt. Da sie sowohl von den Organisator:innen als auch von den Teilnehmer:innen des Projekts erstellt wurden, repräsentieren sie beide Perspektiven und sind dazu gedacht, die Arbeit auf beiden Seiten zu erleichtern. Die Leitlinien wurden für Projekte vor Ort, digitale Formate sowie Kombinationen daraus erarbeitet. Dabei hat sich die Kombination beider Formate und damit die Nutzung virtueller Tools sowie Live-Meetings im Kontext internationaler Projekte als besonders effizient erwiesen.

Wir wünschen Ihnen ein unterhaltsames und erfolgreiches Projekt und hoffen, Sie mit diesen Leitlinien dabei zu unterstützen.

→ GEMEINSAMES ZIEL

Als Ausgangspunkt ist es wichtig, sich auf ein gemeinsames Ziel zu einigen und ein gemeinsames Konzept zu entwickeln.

- Warum machen wir das?
- Was hilft uns, ein gutes/schlechtes Projekt zu definieren?

Methoden: *Brainstorming, Konzepttafel*

→ OFFENHEIT

Alle Teammitglieder müssen offen für neue Perspektiven und Konzepte sein.

- Was können wir übereinander lernen?
- Wie viele Kompromisse kann jeder eingehen?

Methoden: *Kennenlernspiele, informelle Sitzungen*

→ DIVERSITÄT

Ein Verständnis für die Bedeutung von Diversität ist notwendig.

- Wie gut ist jeder im Team mit dem Thema Diversität vertraut?
- Welche Persönlichkeiten sind im Team vertreten?

Methoden: *Sensibilisierungstraining, Diversitätsaudit*

→ WISSEN TEILEN

Jeder sollte bereit sein, Tools, Methoden und Wissen in der Gruppe zu teilen.

- Welche Methoden, Tools und Konzepte wollen wir verwenden?
- Wie können wir Wissen und Fähigkeiten gemeinsam nutzen?

Methoden: *Kommunikationsplattformen, Content Management Tools*

→ ZEIT UND RESSOURCEN

Jeder sollte sich an einen festen Zeitplan halten und ein gewisses Maß an Zeit und Mühe investieren.

- Wie sieht unser Zeitplan aus, wie oft treffen wir uns und für wie lange?
- Was sind unsere Etappenziele?

Methoden: *Online-Kalender, Projektmanagement-Tools*

→ FLEXIBLE ARBEITSUMGEBUNG

Digitale Tools und verschiedene Verfahren der Zusammenarbeit sind von Vorteil und sollten genutzt werden.

- Wie teilen wir die Online- und Offline-Arbeit auf?
- Welcher Teil des Prozesses kann digital gelöst werden?

Methoden: *kollaborative Webplattformen, unterhaltsame Aktivitäten*

→ TEAM-MANAGEMENT

Es ist wichtig, von Beginn des Projekts an die Rollen zu definieren und ein engagiertes Team aufzubauen.

- Welche Rollen und welche Fähigkeiten werden benötigt?
- Wie wird die Kick-off-Veranstaltung aussehen und wie werden wir sie organisieren?

Methoden: *Tools für das Teammanagement, Aktivitäten zur Teamentwicklung*

→ AGILITÄT

Das Team muss flexibel sein, um verschiedene Rollen im Projekt zu übernehmen.

- Was sind unsere Rollen?
- Welche Rollen sind untereinander austauschbar?

Methoden: *Persönlichkeitstests, agiles Management*

→ INSTITUTIONELLE UNTERSTÜTZUNG

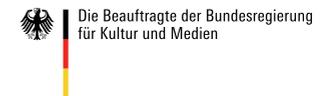
Die Arbeit ist viel einfacher, wenn die Teammitglieder von ihren Institutionen unterstützt werden.

- Welche Art von Unterstützung können wir bekommen?
- Wie können wir die zuständigen Institutionen von der Bedeutung unseres Projekts überzeugen?

Methoden: *Präsentation der Projektidee, attraktive visuelle Projektpräsentation*

Diese Leitlinien wurden im Rahmen des Deutsch-Polnischen Museumsdialogs während unseres Treffens in Görlitz im März 2022 gemeinsam erstellt. Wir danken den Teilnehmenden für ihr Engagement.

gefördert durch



Deutscher Museumsbund e. V.
In der Halde 1 · 14195 Berlin
museumsbund.de

